

0800 - 9875000
www.raygroup.de
info@raygroup.de

17.08.2009

PANDEMIE / INFLUENZA

NEWSLETTER NR. 7

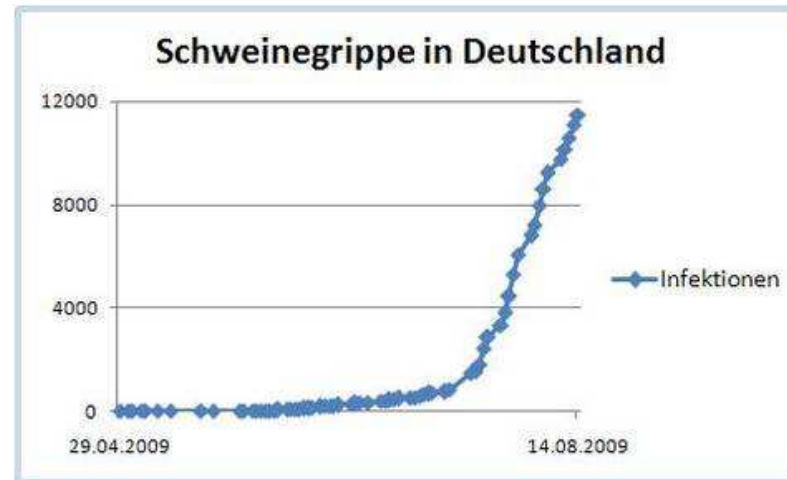
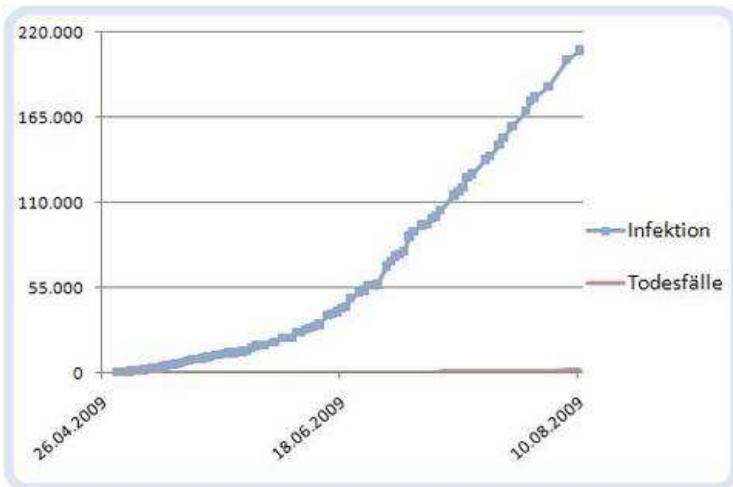
KUNDENINFO DER RAY CARE I RAY FACILITY MANAGEMENT GROUP

AUTOR: SVEN MÜLLER-SÖNNEWALD

Aktuelle Zahlen zur Schweinegrippe der/s WHO + RKI

Stand: 10.08.2009
Infizierte: 184.870
Tote: 1.252

Stand: 14.08.2009
Infizierte: 11.493
Tote: ---



News vom 14.08.2009

Deutschland: 11.493 Infizierte, 390 Neu-Infektionen

14.08.2009 - Für die letzten 24 Stunden meldet das RKI wieder **390 Neuinfektionen**. Davon wurden 293 bei Urlaubs-Rückkehrern festgestellt, 97 Fälle wurden in Deutschland erworben. Inzwischen verzeichnen **4 Bundesländer über 1.000 Fälle**. Da sich der H1N1 Virus am schnellsten unter Kindern und Jugendlichen verbreitet wird dringend davon abgeraten, infizierte Kinder in Schulen und Kitas zu schicken. So verteilen sich die offiziell bestätigten Fälle auf die Bundesländer:

Nordrhein-Westfalen (4.084)*
Niedersachsen (2.020)*
Baden-Württemberg (1.183)*
Bayern (1.042)*
Rheinland-Pfalz (653)
Hessen (598)*
Berlin (287)*
Schleswig-Holstein (247)
Hamburg (243)*
Sachsen-Anhalt (206)*
Sachsen (201)*
Saarland (196)*
Thüringen (170)*
Brandenburg (170)*
Bremen (101)*
Mecklenburg-Vorpommern (92)

* = neue Fälle hinzugekommen bis 13.08.2009, 15 Uhr
(Daten: RKI)



News vom 14.08.2009

Neue Grippe: Klinkenputzen in Schulen

Mönchengladbach (RP) Eine gründliche Hygiene in den Schulen soll Schüler und Lehrer vor der Schweinegrippe schützen. Wie die städtische Pressestelle gestern mitteilte, wurden allen Schulen zum Unterrichtsstart umfangreiche Informationen und Empfehlungen des Landesministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales zur Neuen Grippe zugeschickt. Die Leiterinnen aller Kindertagesstätten waren gestern zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Schweinegrippe eingeladen.

In Mönchengladbach liegt die Zahl der an Schweinegrippe Erkrankten aktuell bei 113. Doch nur 13 Betroffene sind laut Gesundheitsamt in häuslicher Quarantäne. Die Hygiene-Empfehlungen sollen eine weitere Ausbreitung der Krankheit vermeiden. **"Eine der wichtigsten Hygienemaßnahmen ist häufiges Händewaschen"**, betont das Gesundheitsamt. Vorsorglich sollen alle Kindertagesstätten und Schulen mit Flüssigseife, entsprechenden Spendern und Papierhandtüchern ausgestattet werden. Alle Schulhausmeister sind von der Schulverwaltung angeschrieben worden, die Materialien permanent vorzuhalten. Neben der täglichen Reinigung von Toiletten und Wasch- und Sanitärräumen in Schulen und Kindertagesstätten müsse darauf geachtet werden, auch Türklinken und Handläufe täglich zu reinigen. Außerdem sollen die Räume häufig gelüftet werden. Wie das Gesundheitsministerium erklärte, sollen alle Kinder mit Verdacht auf Schweinegrippe vorsorglich zu Hause gelassen werden. Bei bestehenden Krankheitssymptomen – auch im Familienkreis – dürfen Schüler die Schule nicht besuchen. Dies gilt auch für Lehrer und anderes Schulpersonal. In Krankheitsfällen wird empfohlen, umgehend den Arzt aufzusuchen.

(Quelle: RP)



Allgemeine Verhaltensregeln (Empfehlungen)

1. Ruhe bewahren

2. Symptome sofort melden

Sollten Sie Symptome der Schweinegrippe bei sich feststellen, verständigen Sie sofort Ihren Hausarzt. Dieser wird die nötigen Tests durchführen und die nötigen Behörden verständigen. Sie bekommen Medikamente und für wenige Tage einen Krankenhaus Aufenthalt, um keine weiteren Personen zu gefährden. Wenn die Grippe leicht verläuft, können sie die Quarantäne auch zu Hause verbringen. **Achtung:** Teilweise verläuft die **Grippe ohne Symptome**. Dennoch trägt man den H1N1 Virus in sich und kann andere anstecken. Wenn Sie also im direkten Umfeld (Familie oder Freunde) einen Fall von Schweinegrippe haben, melden Sie sich ebenfalls beim Arzt.

3. Menschenansammlungen meiden

Der Virus überträgt sich von Mensch zu Mensch. Deswegen meiden Sie größere Menschen-Ansammlungen. Gehen Sie zum Beispiel nur 1x die Woche einkaufen. Ihre lokalen Medien Informieren Sie, wenn Öffentliche Gebäude geschlossen bleiben. In unseren Newslettern halten wir Sie ebenfalls über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden.

4. Häufig am Tag Hände waschen

Da der Virus auch außerhalb von Menschen einige Stunden überleben kann, waschen Sie sich mehrfach täglich die Hände, nach dem Sie Kontakt mit Türklinken, Einkaufswagen, Treppengeländer... kurz Gegenständen, die andere Menschen berührt haben könnten, hatten. Verzichten Sie auf einen Handschlag zur Begrüßung. Lassen Sie die Hände möglichst aus dem Gesicht.

5. Mundschutz und Handschuh

Wann eine solche Maßnahme erforderlich wird, erfahren Sie in ihren lokalen Medien.

7. Schutz aufrecht erhalten

Medikamentieren Sie sich nicht selber mit den Grippe-Mitteln wie **Tamiflu** und **Relenza**. Auch nicht vorsorglich.... Damit können Sie die Wirksamkeit der beiden Medikamente reduzieren und im Ernstfall ist Ihnen nicht zu helfen. Nur Ihr Arzt darf die Medikation verordnen.

8. Richtig Husten

Als Kinder haben wir gelernt: "Hand vor den Mund beim husten". Aber: Dann haben sie alle Viren an der Hand und verteilen sie leicht weiter. Deswegen husten Sie in Ihre Armbeugen..

9. Wer krank ist, gehört ins Bett

Wenn Sie sich krank fühlen, gehen Sie zum Arzt und als nächstes nicht mehr unter Menschen. Sie sind ein Ansteckungsrisiko für andere. Das schlimmere Übel ist ganz sicher, wenn viele Menschen durch Sie infiziert werden. Kurieren Sie sich also richtig aus.

10. Viel lüften

Befinden sich Viren in geschlossenen Räumen, erreichen sie auch leichter die Menschen darin. Deswegen oft und viel die Fenster auf und Luftaustausch.

11. Taschentücher wegwerfen

Benutzte Papiertaschentücher nicht rumliegen lassen sondern wegwerfen. Am besten in einem Plastebeutel und diesen zuschnüren. So ist sicher gestellt, das niemand mit den Viren im Taschentuch in Berührung kommt.

Weitere Informationen

Das RKI hat die wichtigsten Informationen zur Hygiene im Umgang mit Viren in einer Broschüre zusammen gefasst. Wer sich diese Tipps gern ausdrucken oder downloaden möchte, findet dort die Möglichkeit dazu.



ray: wir helfen schützen

wenn u.a. Händewaschen nicht möglich ist und/oder der Weg zum Waschbecken zu lange dauert

mit:



*Umverpackung, hier als ausgefaltete Hartpapierschachtel, stark verkleinerte Abb.)



*Inhalt 2 (1x 10 Taschentücher 3-lagig)



*Inhalt 1 (15 ml. Desinfektionsspray) verkl. Abb.

Produktinformation: DESIN ® Handdesinfektionsspray 15 ml.

- für sichere Hygiene am Arbeitsplatz, auf Reisen, Freizeit und zu Hause
- hochwirksam gegen ein breites Spektrum Mikroorganismen (Bakterien, Pilze, spezielle Viren)
- durch fein dosierten Sprühstrahl wird die gesamte Handfläche desinfiziert
- auch zur Flächenreinigung geeignet , z.B. Türgriffe (Nicht für Acrylglas)
- trocknet rückstandsfrei
- mit hautpflegender Aloe Vera
- angenehmer Geruch
- geprüft nach EN 1500 / DGHM (Zulassungsnummer 33722, PZN-Nr. 0273643)
- über 190 Sprühstöße (Anwendungen) pro Flaschchen
- wiederverschließbar (drehbarer Clip)
- praktische Größe für Schreibtisch, Fahrzeug, Handtasche oder auch zum anstecken



Angebot, Preise, Bestellungen, Liefertermine: DESIN ® Handdesinfektionsspray 15 ml. (Set)

Die Preise für das o.g. (Set), sowie die entsprechenden Liefertermine sind abhängig von der Bestellmenge und dem Eingang der verbindlichen Bestellung bei ray.

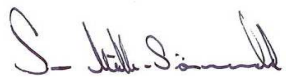
Gerne erstellen wir Ihnen (auch kurzfristig) ein individuelles Angebot und beraten Sie über Anwendungen und Einsatzgebiete. Hierzu wenden Sie sich bitte direkt an die Geschäftsführung der ray care unter den u.g. Kontaktdaten.

ray care bietet die Entwicklung und operative Umsetzung von BEST-PRACTICE Modellen im Rahmen einer Pandemie Notfallplanung für Ihr Unternehmen an. Entsprechend aufgenommene Informationen bilden in Ihrer Struktur die Grundlage für ein (proaktives) Vorgehen als wesentliches Werkzeug zur Planung und Steuerung aller internen und externen Leistungen, sowie der damit verbundenen Maßnahmen.

Für weiterführende Informationen und/oder Fragen stehe ich Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung

Bis dahin verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr



Sven Müller-Sönnewald
Geschäftsführer



ray care | bms GmbH
Fallenriede 13
49451 Holdorf

Tel: + 49 54 94 - 98 75 0
Fax: + 49 54 94 - 98 75 75
s.mueller-soennewald@raygroup.de



0800 - 9875000
www.raygroup.de
info@raygroup.de